

Stadt Wörth a.d.Donau

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
vom 10.11.2022

Ort: Bürgerhaus, Ludwigstraße 7 Bürgersaal	Beginn: 19.00 Uhr
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Josef Schütz
Anwesend:	Franz Witzmann jun. Andreas Fürst Dr. Thomas Blechschmidt Thomas Schweiger Harald Dietlmeier Ralf Amann Johann Festner Hildegard Schindler Ulrike Riedel-Waas Johannes Weig Beate Ostermeier Dr. Rudolf Apfelbeck Volker Mahren Christian Kaiser
Ortssprecher Tiefenthal:	Johann Solleder
Entschuldigt:	Ekkehard Hollschwandner
Unentschuldigt:	--
Schriftführer:	Markus Götz
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Klimaschutzmanager ILE VBW, Adrian Brieden (Ö, TOP 1)

Lfd.
Nr.

Sitzung des Stadtrates

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 03.11.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.11.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 9 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates
	Öffentlicher Sitzungsteil
	Mit der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 20.10.2022 besteht Einverständnis.
1	<p>Interkommunale Zusammenarbeit im Zweckverband ILE Vorderer Bayerischer Wald – Klimaschutzmanagement – Vorstellung – Eingeladen: Klimaschutzmanager ILE</p> <p>Der in 2022 mit zweijähriger Befristung eingestellte Klimaschutzmanager des Zweckverbandes, Adrian Brieden, stellt sich vor, berichtet über seinen bisherigen Werdegang und erläutert dem Stadtrat die Schwerpunkte seiner Tätigkeit.</p> <p>Im Mittelpunkt steht die Aufstellung eines Klimaschutzkonzepts für die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes. Darüber hinaus stehen Vernetzung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektarbeit und –begleitung sowie die vorbereitende Konkretisierung von Klimaschutzmaßnahmen auf der Agenda der neu geschaffenen Funktion.</p> <p>Das Büro des Klimaschutzmanagers befindet sich im Rathaus der Gemeinde Wiesent. Die Kontaktdaten sind auf allen Webseiten der Mitgliedsgemeinden veröffentlicht.</p>
2	<p>Bürgerversammlungen 2022 Wörth a.d.Donau 29.09.2022, Hofdorf 30.09.2022, Oberachdorf 04.10.2022, Hungersacker-Weihern 05.10.2022, Tiefenthal 07.10.2022, Zinzendorf 10.10.2022, Kiefenholz 12.10.2022 – Nachbereitung</p> <p>Die Protokolle der Verwaltung zu den durchgeführten Bürgerversammlungen wurden dem Stadtrat mit Ladung zur Sitzung im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellt.</p> <p>Die im Bürgergespräch vorgebrachten Themen werden durch Verwaltung und Bauhof sukzessive abgearbeitet.</p> <p>Der Vorsitzende erkundigt sich, ob von Seiten des Stadtrates zu bestimmten Themen Beratungsbedarf besteht und greift zwei von Bürgerseite in den Bürgerversammlungen Zinzendorf und Kiefenholz geltend gemachte Themen heraus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschränkung der Trinkwassernutzung für Garten bewässern, Fahrzeugreinigung oder Pool-Befüllung durch Änderung des geltenden Ortsrechts <p>Nach kurzer Beratung ergibt sich nach Ansicht des Vorsitzenden, die seitens des Gremiums geteilt wird, keine Veranlassung mit Verboten in die Trinkwassernutzung einzugreifen. Eine Zwangslage im Sinne einer Gefährdung der Versorgungssicherheit besteht nicht. Wichtiger erscheint dem Gremium, die Bürgerinnen und Bürger zu Wasser sparen und nachhaltiger Trinkwassernutzung im Haushalt zu animieren.</p>

Lfd. Nr.

Sitzung des Stadtrates

So soll den Bauherrn aber auch allen anderen Gemeindebürgerinnen und Bürgern die Nutzung von Zisternen zur Regenwassernutzung, Ansätze zum Trinkwassersparen im Haushalt sowie die Regenwassernutzung für sanitäre Anlage durch Informationen nähergebracht werden.

2. Sportgelände Gschwelltal – Beschildertes eingeschränktes Halteverbot entlang der Straße zum Festplatz – Vorschlag zur Aufhebung des Halteverbots während der Trainingszeiten bzw. Einrichtung einer Kurzzeitparkzone

Nach Erörterung sieht der Stadtrat keine Veranlassung zur Änderung der gegenwärtigen Regelung, mit Verweis auf die Parkmöglichkeiten am Festplatz bzw. am Hallenbadparkplatz. Ein Be- und Entladen ist durch das eingeschränkte Halteverbot möglich.


3 Stadtsanierung – Innenstadt - Städtebauförderung – Bedarfsmitteilung 2023

Erläuterungen zur Bedarfsmitteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

förderfähige Kosten in Tsd. EUR

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. Sanierungsgebiet #	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr			
			2023	2024	2025	2026
Ausbau des Sauerbrunnl Heuzoo 2 (P+Rt. 37 1) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung ...						
Kommunales Förderprogramm	200		50	50	50	50
Kommunales Geschäftsflächenprogramm (gültig ab 01.01.2023)	100		20	20	20	20
Projekt Leben findet Innenstadt + Runder Tisch Wirtschaft	200 10		50 10	50	50	50
Grunderwerb Parkplatz Bei der Walch				200		
Umgestaltung Bei der Walch (3.18)	200			200		
Grunderwerb Straubinger Straße 8 für geplante Ordnungsmaßnahme (Pflanzgestaltung, Parkflächen etc.)	85		85			
Ordnungsmaßnahme Straubinger Straße (im Nachgang zu o.g. Grunderwerb)	50		0	50	0	0
Gesamtsumme	845	0	215	570	120	120

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates
	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat billigt die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für die Programmjahre 2023ff, wie vorgestellt und erläutert.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>16 : 0 Stimmen</p>
4	<p>Innenstadt – Ludwigstraße/Taxisstraße – Problematik Durchgangsverkehr – Antrag durch Stadtratsmitglied Johann Festner</p> <p>Johann Festner, Osserstr. 12, 93086 Würth a.d. Donau</p> <p>Stadt Würth a.d. Donau Bürgermeister Josef Schütz Rathausplatz 1 93086 Würth a.d. Donau</p> <p style="text-align: right;">Würth, 12. Oktober 2022</p> <p>Problematik Ludwig- und Taxisstraße</p> <p>Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Josef, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,</p> <p>bei der Bürgerversammlung in Würth ist erneut die Problematik Durchgangsverkehr in der Ludwig- und Taxisstraße angesprochen worden.</p> <p>Das Büro Pressler hat im ISEK keine Direktmaßnahmen zur Verringerung des Durchgangsverkehrs vorgeschlagen. Vielmehr hat es darauf gesetzt, dass die Verschmälerung der Taxisstraße beim Bachweiher und ein möglicher Kreisverkehr beim Rosenhof Entlastung bringen könnte. Die Verschmälerung ist längst umgesetzt und hat nach meinem Dafürhalten keinerlei Wirkung gezeigt.</p> <p>Eine Durchfahrtsperre, von der Anwohner, Lieferanten und Kunden ausgenommen sind, hat das Büro dagegen mit der Begründung „mangelnde Kontrollierbarkeit“ abgelehnt.</p> <p>Ich kann mir dagegen vorstellen, dass eine Durchfahrtsperre mit den o.g. Ausnahmen auch ohne Kontrollen durchaus abschreckend wirkt und viele Autofahrer veranlasst, Taxis- und Ludwigstraße zu meiden. Ich schlage deshalb vor, diese Durchfahrtsperre versuchsweise zu veranlassen. Der Aufwand hielte sich in Grenzen.</p> <p>Mit herzlichen Grüßen</p> <p></p> <p>Johann Festner</p> <p>Das durch den Stadtrat in der Sitzung vom 09.06.2022 beschlossene Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) befasst sich mit der verkehrlichen Situation des Innenstadtbereichs, insbesondere in der Ludwigstraße und Taxisstraße (Verkehrsberuhigter Bereich).</p>

Im Handlungsfeld Öffentlicher Raum, Städtebau, Mobilität wird das u.a. das Ziel formuliert, die Dominanz des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs in der Innenstadt zu verringern, und damit einhergehend auch eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Der im vorliegenden Antrag thematisierte Durchgangsverkehr spielt dabei eine wesentliche Rolle.

ISEK – Auszug:

In den letzten Jahren wurde mit der Umgestaltung der Ludwig-straße und der Ausweisung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs das Verkehrsaufkommen um ca. 1.000 Fahrten pro Tag auf aktuell ca. 3.000 Kfz/Tag reduziert. Trotz des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs dominiert der motorisierte Verkehr weiterhin die Ludwigstraße, Geschwindigkeitsbeschränkungen werden weitgehend nicht eingehalten, der Verkehrsfluss ist durch Parkierungs- und Begegnungsverkehr gestört. Zudem wird ein "unnötiger" Durchgangsverkehr in Höhe von > 400 Fahrzeugen am Tag vermutet, der durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts Straubinger-/Altdorfer Straße verursacht wird.

Der letztgültig im Stadtrat vereinbarte Ansatz war, über eine Verbesserung der verkehrlichen Situation am Knotenpunkt Straubinger Str./ Altdorfer Str. positive Wirkungen auf den Durchgangsverkehr, im Sinne des stattfindenden Abkürzungsverkehrs in der Ludwigstraße/ Taxisstraße, zu erreichen.

Das Gremium erörtert den vorliegenden Antrag. Es wird festgestellt, dass für den nach wie vor festzustellenden Durchgangsverkehr insbesondere die verkehrliche Situation am Einmündungsbereich Straubinger Str./ Altdorfer Str. und das Fahrverhalten von Verkehrsteilnehmern nach Gewohnheit verantwortlich sind. Insbesondere in der Ludwigstraße führt auch das regelwidrige Parkverhalten einer nicht unerheblichen Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu Störungen des Verkehrsflusses.

Die Problematik einer, wie im Antrag beschriebenen, Beschilderung wird erörtert und erkannt.

Der Vorsitzende bittet, eine antragsgemäße Beschilderung durch Anhörung der Polizei sowie durch vorherigen Begutachtung eines Sachverständigen vorzubereiten, also die Umsetzung zurückzustellen. Hier soll auch die verkehrliche Situation in der Schloßstraße einbezogen werden.

Stadtratsmitglied Festner begründet seinen Antrag, ist jedoch bereit, den Antrag vorerst zurückzuziehen.

Der Vorsitzende bittet daraufhin um Zustimmung zur Beauftragung des bereits im ISEK-Aufstellungsverfahren tätigen Büros GEO.VER.S.UM. mit einer weiteren Verkehrsuntersuchung Innenstadtbereich (Ludwigstraße/Taxisstraße, Ergänzung Schloßstraße).

Abstimmungsergebnis:

16 : 0 Stimmen

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates
5	<p>Kommunale Maßnahmen zur Energieeinsparung im Winterhalbjahr 2022/2023 – Beschlusslage vom 08.09.2022 – Nachbereitung: Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt</p> <p>Der Vorsitzende informiert über nachfolgende Erkenntnisse, ergänzend zur letztgültigen Willensbildung vom 08.09.2022:</p> <p>Sämtliche Leuchtmittel der Weihnachtsbeleuchtung wurden bereits auf LED-Technik umgestellt (0,2 Watt je Leuchtmittel). Dementsprechend würde ein Betrieb zwischen 17.00 Uhr und 23.00 Uhr pro Tag ca. 2 Euro Kosten verursachen.</p> <p>Die Beschlusslage vom 08.09.2022 und die Hintergründe für die Entscheidung werden noch einmal erörtert. Im Mittelpunkt der Entscheidung stand, ein „Zeichen zu setzen“, also sich seitens der Stadt mit den Energieeinsparungszielen aufgrund der Energiekrise zu solidarisieren.</p> <p>Aus der Bevölkerung wird vermehrt der Wunsch geäußert, nicht auf die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt zu verzichten. Auch die Schlossbeleuchtung soll im Zeitraum des Wörther Weihnachtsmarktes, am 19. und 20.11.2022, eingeschaltet werden.</p> <p>Der Vorsitzende schlägt vor, die Beschlusslage vom 08.09.2022 zu revidieren. Es wird auch über eine Kompromisslösung, die Weihnachtsbeleuchtung auf den zentralen Innenstadt-Bereich Ludwigstraße/Taxisstraße (verkehrsberuhigter Bereich, Marktplatz und Rathausplatz zu beschränken, gesprochen.</p> <p>Der Vorsitzende stellt folgenden <u>Beschluss</u> zur Abstimmung:</p> <p>Die Weihnachtsbeleuchtung der Innenstadt soll im Zeitraum vom 19.11.2022 bis einschließlich 07.01.2023 erfolgen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>8 : 8 Stimmen</p> <p>Damit bleibt die Beschlusslage vom 08.09.2022 weiterhin bestehen.</p> <p>Gegenüber dem Vorschlag, die Schlossbeleuchtung im Zeitraum des Wörther Weihnachtsmarktes am 19.11. und 20.11.2022 einzuschalten, bestehen keine Einwände.</p> <p>Einigkeit besteht im Gremium darüber hinaus zur Notwendigkeit, den Bürgerinnen und Bürgern die Entscheidung des Stadtrates zu erläutern.</p>

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates
6	<p data-bbox="272 257 893 293">Informationen/ Anfragen und Bekanntgaben</p> <p data-bbox="272 324 474 360">Informationen</p> <ol data-bbox="323 392 1385 667" style="list-style-type: none"><li data-bbox="323 392 863 427">1. Nächste Stadtratssitzung: 08.12.2022<li data-bbox="323 459 858 495">2. Volkstrauertage in Wörth und Hofdorf<li data-bbox="323 526 1023 562">3. Wörther Weihnachtsmarkt am 19. und 20.11.2022<li data-bbox="323 593 1385 667">4. Das Vorhaben Sanierung Pestkapelle wird in 2023 umgesetzt. Eine Förderzusage liegt nun vor. <p data-bbox="272 698 679 734">Anfragen und Bekanntgaben</p> <p data-bbox="272 766 352 801">Keine</p>